Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXIX. Revue polytechnique No 11.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXIX. ZÜRICH, den 13. März 1897. No 11.

Centralheizungen erstellen **GEBR. LINCKE, ZÜRICH.**

Gaswerke der Stadt Zürich.

Ausschreibung der Lieferung von Gusswaren.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1897 für die **Erweiterung des Gasleitungsnetzes** benötigten Gusswaren und zwar:

Röhren

60	75	100	125	200	250	325	400	450	500	600	*mm* Lichtweite.
500	1500	5500	600	700	1100	1400	900	1100	2400	2900	*m.*

Formstücke

ca. 10 Tonnen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten, Limmatstrasse 180, aufgelegt, wo jede weitere Auskunft erteilt wird.

Angebote auf die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile, sind bis spätestens den **31. März a. c.** verschlossen und mit der Aufschrift **„Offerte für Gussröhren etc. für die Gaswerke"** an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzusenden.

Zürich, den 9. März 1897.

Der Ingenieur der Gaswerke:
A. Weiss.

Zu kaufen gesucht.

Zur Bedienung des Industriegeleises einer grössern Fabrik wird eine noch in gutem Zustande befindliche

LOKOMOTIVE von 14—18 Tonnen Dienstgewicht

sofort zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe sub Chiffre G S **Postfach 10054 Industriequartier, Zürich III.**

Architekt gesucht.

Als Adjunkt des Stadtbauamtes findet ein theoretisch und praktisch ausgebildeter Architekt Stellung zur Ausarbeitung der Baupläne für ein Museum und einen Saalbau in Solothurn. Anmeldungen mit Ausweisen über bisherige Leistungen und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 27. dies an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Ammannamt der Einwohner-Gemeinde.

Solothurn. den 14. März 1897.

FÜR ARCHITEKTEN.

Beim Hochbauamt I der Stadt Zürich findet ein theoretisch und praktisch gebildeter Architekt (selbständiger Arbeiter) als Assistent **dauernde Beschäftigung.**

Anmeldungen mit Zeugnissen begleitet sind an unterzeichnete Stelle zu richten, wo auch Auskunft über die Anstellungsbedingungen etc. erteilt wird.

Zürich, den 4. März 1897.

Bauwesen der Stadt Zürich,
Hochbauamt I.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**

Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Prima
künstlichen
Portland-Cement
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU
GARRETT SMITH
& Co. 4-200 Pferdekr. Gering. Kohlenverbr. Wellrohrfeuerbuchsen. 5 Jahre Garantie
LOKOMOBILEN
Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.

Ausschreibung.

Die Erstellung der **Widerlager** und **des eisernen Fachwerkoberbaues** für die neue **Birsbrücke bei St. Jakob** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bauvorschriften und Pläne können auf dem Bureau des Strasseninspektorates eingesehen werden. Eingaben sind bis 15. April 1897 verschlossen mit der Aufschrift «Brückenbau St. Jakob» der unterzeichneten Amtsstelle einzusenden.

Liestal, den 8. März 1897.

Baudirektion.